



TURN-
TALENTSCHULE
GRÜNSTADT

Leitfaden²⁰¹⁷



Nachwuchskonzeption



Inhalt

Inhalt	1
Vorwort	2
Grundbegriffe	3
Perspektive Landesmeisterschaft	4
Perspektive Ligamannschaft	4
Perspektive Landes-und Bundeskader	5
Trainingsbedingungen	6
Turn-Talentschule männlich	7
Trainingspensum	8-9
Wettkampftermine Jungen 2017	10
Turn-Talentschule weiblich	12
Trainingspensum	13-14
Wettkampftermine Mädchen 2017	15
Kontakt	16



Vorwort

Liebe Turnfreunde,

ein weiteres erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Das Nachwuchskonzept – unseren Leitfaden – haben wir in vielen Schritten weiter umgesetzt.

Unsere fleißigen jungen Sportlerinnen und Sportler können stolz auf zahlreiche Siege und Treppchenplatzierungen auf Gau-, Pfalz- und Rheinland-Pfalz-Ebene sein. Darüber hinaus konnten wir sogar einige Top-10 Platzierungen auf bundesoffenen und nationalen Wettkämpfen verzeichnen. Dies ist das Resultat von hohem gemeinschaftlichem Engagement von Sportlern, Trainern, Eltern und dem Verein. Dabei freut es mich besonders, zu sehen, dass bei aller Disziplin und allem Ehrgeiz der Spaß und das Vereinsleben, innerhalb und außerhalb der Turnhalle, nicht auf der Strecke bleiben.

Unsere beiden Turn-Talentschulen männlich und weiblich unterstreichen den hohen Stellenwert des Turnens im Verein, der Stadt und der Region. Sie sind wesentliche Bausteine der Turnabteilung des TSG Grünstadt und sollen dazu beitragen, talentierte Turner und Turnerinnen der Region zu fördern und durch ihre sportliche Laufbahn zu begleiten. Wir verfolgen damit das langfristige Ziel mit Ligamannschaften überregional erfolgreich zu sein, in denen ein hoher Anteil eigener Nachwuchsturner und –turnerinnen zum Einsatz kommt.

So blicken wir besonders stolz auf den Aufstieg unserer Landesliga-Mannschaft – hier turnt unser Jungen-Nachwuchs in Kooperation mit dem TV Kraichgau – in die Verbandsliga. In 2017 werden wir erstmalig auch mit unseren Nachwuchsturnerinnen eine Oberliga-Mannschaft in Kooperation mit dem TV Neckarau stellen.

Auch unseren Bundesliga-Kader haben wir entsprechend unserem Motto verstärkt mit eigenen Nachwuchsturnern besetzt. Sie konnten an der Seite einiger Spitzenturner entscheidend dazu beitragen, in der 2. Bundesliga Nord den 3. Tabellenplatz zu erreichen – eine Leistung die uns vor der Saison kaum jemand zugetraut hatte.

Im **Leitfaden 2017** haben wir unsere Ideen und Planungen für das laufende Jahr für euch im Überblick zusammengestellt.

Wir wünschen allen Beteiligten viel Spaß, Erfolg und ein verletzungsfreies Jahr!

Dr. Wolfgang Kanther

Grundbegriffe

AK

Altersklasse • Ein Kind, welches im Januar 9 Jahre alt wird, startet in der AK9, genau wie ein Kind, welches im Dezember des selben Jahres 9 wird.

AK-STUFEN

Pflichtübung • leistungssportliche Variante. Die schwierigste Form der vom DTB vorgeschriebenen Pflichtübungen. Sie ist altersbezogen und wird auf Landes- und Deutschen Meisterschaften gezeigt.

P-STUFEN

Pflichtübung • Breitensportliche Variante. Eine erleichterte Version der Pflichtübungen, welche nicht alters- sondern leistungsbezogen ist. Sie wird nur auf Landesebene vorgeführt.

CdP

Code de Pointage • Es ist das offizielle Regelwerk des nationalen und internationalen Turnens, welches die Elemente und Übungskriterien vorgibt. Bundesligaturner sowie Weltmeisterschaftsteilnehmer richten sich nach dessen Richtlinien – sie zeigen die Kür.

Kür

Die Kür • ist eine Wettkampfübung, zusammengestellt nach dem aktuellen turnerischen Können des Sportlers. Sie sollte so schwer wie möglich sein, um hohe Punkte zu erzielen. Jedoch darf nur das gezeigt werden, was auch sicher beherrscht wird

KM

Kür Modifiziert • Eine vereinfachte Version des Kürwettbewerbes. Die KM wird aufgeteilt in die Leistungsklassen (LK) 1 - 4

LK1-4

Leistungsklassen 1 - 4. • Die Leistungsklassen beinhalten unterschiedlich schwierige Inhalte.

PTB

Pfälzer Turnerbund

DTB

Deutscher Turner Bund





Perspektive Landesmeisterschaft

Für alle Turnerinnen und Turner der Turn-Talentschulen ab 5 Jahren bieten die Gau- und ab 7 Jahren auch die Landesmeisterschaften jedes Jahr die Möglichkeit, ihre Leistungen unter Wettkampfbedingungen mit Athleten anderer Vereine zu messen. Im Frühjahr finden die Einzelmeisterschaften und im Herbst die Mannschaftsmeisterschaften statt.

Je nach Qualifikation gehören dazu jeweils die Wettkämpfe auf Gau-, Pfalz- und Rheinland-Pfalz-Ebene.

In den AK-Stufen sind die Wettkampfübungen genau vorgeschrieben. Dagegen können sich in der Kür Modifiziert und der Kür nach Code de Pointage die Turner und Turnerinnen gemeinsam mit ihren Trainern ihre Wettkampfübungen zusammenstellen und an ihre Leistungsvoraussetzungen anpassen. Im Breitensportlichen Bereich zeigen die Sportler Übungen der P-Stufe, zum Teil auch einfache Übungen der Kür modifiziert.

In den vergangenen Jahren erturnten unsere Athleten und Athletinnen bereits eine ganze Reihe Titel und vordere Platzierungen. Natürlich streben wir an, diese Leistungen kontinuierlich weiter zu steigern.

Nach der sportlichen Laufbahn gibt es im Verein auch noch zahlreiche weitere Perspektiven, als Übungsleiter, Kampfrichter oder Helfer bei Wettkampfausrichtungen sowie weiteren vielfältigen Veranstaltungen – wie es heute bereits schon viele unserer Eltern tun!

Perspektive Ligamannschaft

Ein wesentliches Ziel der Turnabteilung der TSG Grünstadt ist es, alle Turnerinnen und Turner während ihrer gesamten sportlichen Laufbahn zu begleiten und entsprechend ihrem Leistungsfortschritt das richtige Wettkampfumfeld zu bieten.

So ist es uns sehr wichtig, unsere Spitzenmannschaften mit einem hohen Anteil eigener Nachwuchsathleten zu besetzen und mit diesen Mannschaften erfolgreich zu sein.

Entsprechend dieser Idee bauen wir Turnerinnen und Turner auf, die unabhängig vom Spitzensportprogramm einmal nach dem Code de Pointage turnen können. Ab dem Alter von 12 Jahren besteht dann die Möglichkeit für Einsätze in einer Landesliga-Mannschaft. Da es in Rheinland-Pfalz keine Landesliga gibt, haben wir sowohl im weiblichen als auch im männlichen Bereich Kooperationen mit badischen Vereinen etabliert. Im Rahmen von Wettkampfgemeinschaften haben unsere Athletinnen und Athleten so die Möglichkeit, in der badischen Landes- oder Oberliga zu starten und weitere intensive Wettkampfpraxis zu sammeln.

Im männlichen Bereich empfehlen sich die Turner mit guten Einsätzen in der Landesliga für die Aufnahme in den Bundesliga-Kader. Die Landesliga ist somit auch eine ausgezeichnete Vorbereitung für spätere Einsätze in der 2. Bundesliga Nord der Herren, die prinzipiell ab 15 Jahre möglich sind.



Perspektive Landes - und Bundeskader

Der Deutsche Turnbund hat ein System von verschiedenen Kadern auf Landes- und Bundesebene, über die besonders talentierte Turnerinnen und Turner gezielt gefördert werden. So werden sie zum Beispiel zu speziellen Lehrgängen und Wettkämpfen eingeladen.

Die Nominierung in die verschiedenen Kader erfolgt jährlich. Zunächst müssen die Athletinnen und Athleten in regionalen und überregionalen Wettkämpfen bestimmte Mindestpunktzahlen im Spitzensportprogramm erreichen, um für einen Kadertest eingeladen zu werden. In diesen Kadertests werden dann eine Vielzahl vorgeschriebener technischer und athletischer Normen abgeprüft und bewertet. Die Kombination aus erreichter Punktzahl beim Kadertest und Wettkampfergebnissen entscheidet dann über die Aufnahme in den Kader.

Zielsetzung für die jungen Spitzensportler der Turn-Talentschulen weiblich und männlich ist die Aufnahme in den rheinland-pfälzischen Landeskader. Die ersten Kadernominierungen finden im Alter von 7 Jahren statt. Ab der AK 9 können Ausnahmeathleten auch in den Bundeskader nominiert werden. Wir sind auch offen für eine weitere Förderung aus gewählter Turnerinnen und Turner in Zusammenarbeit mit den Leistungszentren Kunstturnen. Dies sind in unserer Region für den weiblichen Bereich das Leistungszentrum Mannheim und für den männlichen Bereich das Leistungszentrum Heidelberg.

Um den Leistungsfortschritt unserer Turner auch unterjährig zu beobachten, führen wir jeweils zur Jahresmitte mit unseren Turnerinnen und Turnern einen internen Normentest durch, der sich an den Vorgaben der DTB Kader orientiert.



Trainingsbedingungen

In der TSG Grünstadt trainieren unsere Sportler in einer modernen Multifunktionshalle. Die feststehende Geräteausstattung ist auf dem neuesten Stand und entspricht den hohen Anforderungen des DTB an nationale Wettkämpfe. So waren wir in 2016 stolzer Ausrichter des DTB Turn-Talentschulpokals und des Kaderturn-Cups weiblich. In unserer Halle finden auch unsere Heimwettkämpfe der 2. Bundesliga statt.

Das Trainerteam besteht aus ca. 25 Trainerinnen und Trainern der Lizenzstufen A, B und C sowie zahlreichen Übungsleitern und Helfern. Wir bilden kontinuierlich weitere Trainer aus. Neben den vorgeschriebenen Fortbildungen zur Lizenzverlängerung ist uns auch der Wissensaustausch innerhalb des Trainerteams sowohl in der täglichen Praxis als auch in internen Trainerakademien wichtig.

Neben dem sportlichen Fortschritt liegt uns auch die Gesundheit unserer Turnerinnen und Turner sehr am Herzen. Bei Dr. Jochen Wild, der auch die Bundesliga-Mannschaft der Herren betreut, stehen unsere Aktiven unter regelmäßiger ärztlicher Beobachtung. Abgerundet wird dieses Angebot bei Bedarf durch Mentaltraining bei Elke Danner.



Turn-Talentschule männlich

Die Bundesligawettkämpfe der TSG 1861 e.V. Grünstadt sind viel beachtete sportliche Events, welche zum Treffpunkt von Fans, Freunden und Partnern aus Wirtschaft und Politik geworden sind.

Nicht zuletzt ist es uns ein großes Ziel, unsere Nachwuchsturner für einen Einsatz im Kader der Trainer Michel Danner, Alexander Pogoreltsev und Florian Bachmann vorzubereiten.

Doch bevor sich unsere Athleten der Herausforderung stellen können, vergehen im Jugendbereich zahlreiche Trainingsstunden. Zunächst müssen alle Kinder bis zu ihrem 8. Lebensjahr die selben Übungen turnen - **die Pflicht**.

In Vorbereitung auf das 9. Lebensjahr entscheiden die Trainer im Sommer gemeinsam mit den Eltern und Kindern, je nach Ergebnissen der vergangenen Wettkämpfe und Trainingsabnahmen, auf welchem Weg es für jeden Einzelnen innerhalb der Turn-Talentschule Grünstadt männlich für die nächsten zwei Jahre weiter geht - ob im **spitzensportlichen Pflichtbereich**, den s.g. **AK-Stufen**, oder im **leistungsorientierten breitensportlichen Pflichtbereich**, den s.g. **P-Stufen**.

Ab dem 11. Lebensjahr wird die zukünftige Ausrichtung erneut festgelegt: Verbleib in den P-Stufen mit drei Trainingseinheiten pro Woche oder Wechsel in die Kür mit fünf bis sechs Trainingseinheiten pro Woche.

Trainingspensum

In dieser Übersicht findest du den Trainingsumfang im Verlauf einer Turn-Talentschul-Mitgliedschaft.

	Trainingseinheiten pro Woche		Umfang pro Trainingseinheit	
JUNIOR-TREFF Eltern- und Kinderturnen 2-5 Jahre	2x		45 Minuten	
AK 4	1x		1 Stunde	
AK 5	2x		2 Stunden	
AK 6	2x		2 Stunden	
AK 7	3x		2 - 2,5 Stunden	
AK 8	3x		3 Stunden	

AK-Stufe			P-Stufe		
AK 9-10	4x	2,5 Stunden	AK 9-10	3x	3 Stunden

KM			P-Stufe		
Ab AK 11	4 - 6x	2,5 - 3 Stunden	Ab AK 11	3x	3 Stunden




Der Wechsel in die nächste Alterstufe bzw. Trainingsgruppe erfolgt in der Regel eine Woche vor den Sommerferien.

In den AK-Stufen der AK 9-10 kann ein weiterer Wechsel in den P-Stufenbereich im Frühjahr stattfinden, falls es absehbar ist, dass die geforderten Übungen der AK-Stufen in Vorbereitung auf die Landesmeisterschaften nicht in vollem Umfang realisiert werden können. Ein Wechsel in die höher oder niedriger liegende Leistungsklasse ist je nach aktueller sportlicher Leistung nach Absprache mit dem jeweiligen Trainer jederzeit möglich.



Altersbereich	Trainer
AK 4	Tanja Graf & Katja Kleiber
AK 5	Witalij Saifullin
AK 6	Witalij Saifullin
AK 7	Witalij Saifullin
AK 8	Witalij Saifullin & Pia Brand
AK 9-10 (P-Stufen)	Thorsten Reichenecker, Niko Weickert & Lukas Brand
AK 9-10 (AK-Stufen)	Florian Bachmann
AK ab 11 (P-Stufen)	Michael Danner
AK ab 11 (Kür)	Alexander Pogoreltsev & Andreas Tomschin
Bundesliga	Alexander Pogoreltsev

Wettkampftermine Jungen 2017

		Pflichtübungen				AK-Stufe	P-Stufen			KM/Kür			
		5	6	7	8	9-10	9-10	Ab 11	Ab 11	Ab 12	Ab 15	Ab 17	
04.03. - 08.04.2017	Verbandsliga*										•	•	•
11.03.2017	Gau-Bestenkämpfe	•	•										
Gilt nur für Turner, die nicht an Landesmeisterschaften teilnehmen.													
Termin folgt	TTS-Cup Stuttgart				•	•							
01. - 02.04.2017	Gau-Meisterschaften Einzel			•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
09. - 12.04.2017	TSG Osterturncamp												
29. - 30.04.2017	Rhein-Neckar Heidelberg Metropol-Cup									•	•	•	•
06.05.2017	Pfalz-Meisterschaften Einzel*			•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
13.05.2017	RLP-Meisterschaften Einzel*			•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
03. - 10.06.2017	Internationales Deutsches Turnfest IDTF												
04. - 05.06.2017	Deutschland-Cup* IDTF									•	•	•	
03. - 08.06.2017	Pokalwettkampf nach CdP										•	•	
03. - 08.06.2017	Deutsche Jugendmeisterschaften*												•
25.06.2017	Sommergrillfest	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
16. - 22.07.2017	Sommerturncamp												
09. - 10.09.2017	Gau-Meisterschaften Mannschaft							•	•	•	•	•	•
22.10.2017	Pfalz-Meisterschaften Mannschaft*							•	•	•	•	•	•
19.11.2017	RLP-Meisterschaften Mannschaft*							•	•	•	•	•	•
04. - 05.11.2017	Deutschlandpokal*					•					•	•	
18. - 19.11.2017	Bundespokal*									•	•		
03.12.2017	Nikolaus-Turnfest	•	•										
17.12.2017	TSG Weihnachtsfeier	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
28. - 30.12.2017	Weihnachtsturncamp												
Juni - Dez. 2017	Bundesliga*											•	•

Änderungen vorbehalten, * Die Teilnahme unterliegt verschiedenen Qualifikationskriterien

Der interne TTS-Pokal wird auf Grund der hohen Wettkampfdichte auf Abnahmen im Trainingsverlauf reduziert.

Die Ergebnisse werden über die Trainer (Winter) bzw. auf dem jährlichen Grillfest (Sommer) bekanntgegeben.



Turn-Talentschule weiblich



In der Turn-Talentschule weiblich werden Turnerinnen auf Wettkämpfe der **AK-Stufen**, der **Kür Modifiziert** sowie der **Kür nach Code de Pointage** vorbereitet.

In den AK Stufen turnen unsere Turnerinnen der Altersklassen 6-11 nach dem spitzensportlichen Pflichtprogramm des Deutschen Turnerbundes.

In der leistungsorientierten Kür Modifiziert turnen unsere jungen Athletinnen ab Altersklasse 8, wobei sie je nach Können zwischen vier verschiedenen Leistungsklassen (LK) wählen dürfen.

Die Kür wird nach dem **Code de Pointage** geturnt. Der Code de Pointage bildet das offizielle Wettkampfsystem des Spitzensportes ab der Altersklasse 12. Nach diesem Programm wird bis zu den Weltmeisterschaften und den Olympischen Spielen geturnt.

Für Turnerinnen aller Altersstufen steht zudem noch das breitensportliche **P-Stufen** Programm zur Verfügung. Dieses wird in der TSG Grünstadt außerhalb der Turn-Talentschule weiblich angeboten. Es stellt eine Alternative zum Spitzen- und Leistungssport dar und bietet Turnerinnen die Möglichkeit mit geringerem Zeitaufwand über viele Jahre mit Freude zu turnen. Auch hier können Wettkämpfe bis zur Landesebene besucht werden.

Ein Wechsel zwischen den verschiedenen Gruppen und Anforderungsniveaus ist je nach sportlicher Leistung und in Absprache mit den jeweiligen Trainern jederzeit möglich.

Trainingspensum

	Trainingseinheiten pro Woche	Umfang pro Trainingseinheit
JUNIOR-TREFF Eltern- und Kinderturnen 2-5 Jahre	2x	45 Minuten

Altersstufen	Trainingseinheiten pro Woche	Stundenanzahl pro Woche	
DTB-Spitzensportprogramm			
AK 5 und jünger	2x	4	P-Stufen
AK 6	2 - 3x	4 - 7	ab 6 Jahre
AK 7	3 - 4x	7 - 14	außerhalb TTS



DTB-Spitzensportprogramm			Kür Modifiziert			P-Stufen
AK 8	4-5x	14 - 18	AK 8	4x	11 - 13	
AK 9	5x	18 - 19,5	AK 9	4x	11 - 13	außerhalb TTS
AK 10 + 11	5x	19,5	AK 10 + 11	4x	11 - 13	



Code de Pointage (Kür)			Kür Modifiziert			P-Stufen
AK 12 und älter	5x	19,5	AK 12 und älter	4x	11-13	außerhalb TTS

Besonders im weiblichen Bereich ist es bereits im Kindesalter notwendig, ein hohes Trainingspensum zu absolvieren.

Mit den Stundenzahlen richten wir uns nach den Qualitätsstandards des Deutschen Turnbundes für Turntalentschulen.

Das Trainingspensum wird jeweils nach den Sommerferien von den niedrigeren auf die höhere Stundenzahl erhöht.



Altersbereich	Trainer
AK 4 + 5	Julia Walther
AK 6	Simge K.
AK 7	Anna Radu, Marie Schäfer
AK 8	Luisa Drumm, Brian Parks
AK 9 - 11	Marie Schäfer, Brian Parks, Marion Schissel
AK 12 - 18 (CdP)	Marie Schäfer, Brian Parks, Marion Schissel
AK 8 - 11 (LK)	Meike Brandenburg, Oliver Lorenz, Wolfgang Kanther
AK 8 - 11 (LK)	Simon Schuhmacher & Alina Drumm

Wettkampftermine Mädchen

2017

	Pflichtübungen & Code de Pointage							Kür Modifiziert	
	5+6	7	8	9	10	11	Ab 12	8+9	Ab 10
29.01. - 02.04.2017	Oberliga								
01. - 02.04.2017		•	•	•	•	•	•		•
09. - 12.04.2017	TSG Osterturncamp								
06.05.2017				•	•	•	•		
13. - 14.05.2017		•	•	•	•	•	•		•
13. - 14.05.2017			•	•	•	•	•		
17. - 18.06.2017	RLP Meisterschaften Einzel								
24.06.2017				•	•	•	•		
27. -28.05.2017				•	•	•	•		
16. - 22.07.2017	Sommerturncamp								
03. - 08.06.2017	Internationales DeutschesTurnfest Deutsche Jugendmeisterschaften Deutschland-Cup Deutschlandpokal								
09. - 10.09.2017	•	•	•	•	•	•	•	•	•
28. - 29.10.2017				•	•	•			
23. - 24.09.2017	•	•	•	•	•	•	•	•	•
11. - 12.11.2017			•	•	•	•	•	•	•
	Kadertest des DTB								
17.12.2017	•	•	•	•	•	•	•	•	•
28. – 30.12.2017	Weihnachtsturncamp								

Änderungen vorbehalten

Kontakt

TSG 1861 e.V. Grünstadt
Turn-Talentschule Grünstadt
Asselheimerstraße 19
67269 Grünstadt

www.tts.tsg-gruenstadt.de
turntalentschule@tsg-gruenstadt.de

Leitung und Ansprechpartner:

Florian Bachmann	(männlich)	Tel.: 0160 / 6134432
Marie Schäfer	(weiblich)	Tel.: 0163 / 8853983

Kassenverwaltung :

Dr. Nicole Kindler	(männlich)
Anne Tresch	(weiblich, Förderverein)

Abteilung Turnen:

Dr. Wolfgang Kanther	(Abteilungsleiter)	Tel.: 0176 / 80722158
Florian Bachmann	(Stellvertretender Abteilungsleiter)	Tel.: 0160 / 6134432
Witalij Saifullin	(Beauftragter für das männliche Turnen)	Tel.: 0176 / 80795154
Luisa Drumm	(Beauftragte für das weibliche Turnen)	Tel.: 0162 / 2637069

Ärztliche Betreuung:

Dr. Jochen Wild	Tel.: 0176 / 99296860
-----------------	-----------------------

Mental-Trainerin:

Elke Danner	Tel.: 0152 / 01945148
-------------	-----------------------



TURN-
TALENTSCHULE
GRÜNSTADT